

## Investitions- und Sanierungsplan für Kulturbauten

Um einen Überblick über die voraussichtlichen Kosten für die möglichen Investitionen und erforderlichen Sanierungen zu schaffen, hat die Verwaltung die folgende Maßnahmenliste erstellt. Die Maßnahmenübersicht und deren Kostenerwartungen beruht auf den zurzeit vorliegenden Erkenntnissen. Derzeit noch nicht ausgewiesen werden können lediglich die etwaigen für die Herrichtung des Museumsaltbaus des ehemaligen Rautenstrauch-Joest-Museums am Ubierring. Die Verwaltung wird den politischen Gremien für dieses Objekt in Kürze Vorschläge unterbreiten.

Die Maßnahmen wurden mit Prioritäten versehen. Diese werden wie folgt definiert:

— Maßnahmenpriorität 1

Für diese Maßnahmen wurden entweder konkrete politische Beschlüsse bereits gefasst, sie sind kulturpolitisch von höchster Priorität, im Haushaltsplan bereits veranschlagt oder sie sind zur Aufrechterhaltung der Betriebe erforderlich, weil wegen der bestehenden baulichen Defizite auf absehbare Zeit Betriebsschließungen unvermeidlich werden können.

— Maßnahmenpriorität 2

Für diese Maßnahmen wurden noch keine politischen Beschlüsse gefasst. Sie sind von besonderer kulturpolitischer Bedeutung und/oder für die betreffenden Einrichtungen zur Steigerung ihre Attraktivität unabdingbar.

Nach dem gegenwärtigen Stand der Erkenntnisse belaufen sich die voraussichtlichen Kosten für Kulturneubauten und Sanierungen an bestehenden Kulturbauten insgesamt auf rd. **473,2 Mio. €**. Diese Maßnahmen gliedern sich in einer zusammenfassenden Übersicht wie folgt auf:

Maßn./Jahr/Kosten in T€	Prio.	- 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Sanierung der Bühnen	1	746	8.949	34.549	70.315	77.476	54.252	6.712	252.999
Neubau Historisches Archiv mit Kölner Museumsbibliothek	1	0	0	21.486	21.486	21.486	21.485	0	85.943
Neubau Historisches Archiv Einrichtungskosten HASTK	1	0	0	0	0	0	1.483	0	1.483
Einrichtungskosten KMB/RBA	1	0	0	0	0	0	2.812	0	2.812
Neubau Archäologische Zone und Jüdisches Museum	1	4.741	1.830	9.135	7.312	13.481	974	0	37.473
Herrichtung des ehemaligen Museumsbaus des Rautenstrauch-Joest-Museums am Ubierring	2	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
Generalsanierung RGM	1	0	500	6.270	5.770	5.760	0	0	18.300
Generalsanierung KSM	1,2	0	300	5.901	8.842	7.882	8.842	0	31.767
Sanierungskosten MAK	1	0	0	0	0	7.060	0	0	7.060
Sanierungsmaßnahmen Stadtbibliothek	0	0	1.000	3.000	3.000	3.000	0	0	10.000
Skulpturenpark	1	0	0	700	0	0	0	0	700
Neueinrichtung Schausammlungen RGM	1	0	0	0	0	3.000	0	0	3.000

## Anlage

Neueinrichtung Schausammlungen MAK	2	0	0	0	0	3.300	0	0	3.300
Herrichtung Halle Kalk des Museum Ludwig	2	0	0	0	2.500	0	0	0	2.500
Klimakammer Hist. Fotobestände RJM	1	0	0	800	0	0	0	0	800
Sanierungsbedarfe an sonstigen Museumsgebäuden und Kulturbauten	1	0	2.592	2.584	2.609	2.600	2.600	2.120	15.105
<b>Summen</b>		<b>5.487</b>	<b>15.171</b>	<b>84.425</b>	<b>121.834</b>	<b>145.045</b>	<b>92.448</b>	<b>8.832</b>	<b>473.242</b>
<b>Maßn./Jahr/Kosten in T€</b>		<b>- 2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Gesamt</b>

Unter Abzug der bereits vom Rat beschlossenen oder in den Haushaltsplan eingestellten Maßnahmen liegt der Finanzbedarf bei **84,0 Mio. €**. Dabei handelt es sich in der Zusammenfassung um die folgenden Maßnahmen:

Maßn./Jahr/Kosten in T€	Prio.	- 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Neubau Historisches Archiv Einrichtungskosten HASTK	1	0	0	0	0	0	1.483	0	1.483
Neubau Historisches Archiv Einrichtungskosten KMB/RBA	1	0	0	0	0	0	2.812	0	2.812
Neubau Archäologische Zone und Jüdisches Museum	1	0	0	9.135	7.312	13.481	974	0	30.902
Sanierungsmaßnahmen MAK	1	0	0	0	0	7.060	0	0	7.060
Skulpturenpark	1	0	0	700	0	0	0	0	700
Neueinrichtung Schausammlungen RGM	1	0	0	0	0	3.000	0	0	3.000
Klimakammer Hist. Fotobestände RJM	1	0	0	800	0	0	0	0	800
<b>Zwischensumme Priorität 1</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.635</b>	<b>7.312</b>	<b>23.541</b>	<b>5.269</b>	<b>0</b>	<b>46.757</b>
Herrichtung des ehemaligen Museumsbaus des Rautenstrauch-Joest-Museums am Uberring	2	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
Generalsanierung KSM	2	0	0	5.901	8.842	7.882	8.842	0	31.467
Neueinrichtung Schausammlungen MAK	2	0	0	0	0	3.300	0	0	3.300
Herrichtung Halle Kalk des Museum Ludwig	2	0	0	0	2.500	0	0	0	2.500
<b>Zwischensumme Priorität 2</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.901</b>	<b>11.342</b>	<b>11.182</b>	<b>8.842</b>	<b>0</b>	<b>37.267</b>
<b>Gesamtsummen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>16.536</b>	<b>18.654</b>	<b>34.723</b>	<b>14.111</b>	<b>0</b>	<b>84.024</b>
<b>Maßn./Jahr/Kosten in T€</b>		<b>- 2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Gesamt</b>

Die Kosten für den Neubau des Historischen Archivs fallen aus dieser Aufstellung heraus, weil diese aus dem Sondervermögen der Gebäudewirtschaft getragen werden. Die den Neubau nutzenden Einrichtungen werden dann eine entsprechende Miete zu tragen haben. Aus diesem Grunde werden auch die Sanierungskosten der Stadtbibliothek, deren Gebäude ebenfalls von der Gebäudewirtschaft bewirtschaftet werden, von dieser Auflistung ausgenommen. In dieser Einrichtung wird mit Sanierungsaufwendungen in Höhe von rd. 10,0 Mio. € gerechnet.

Der Investitions- und Sanierungsplan für Kulturbauten ist wie folgt gegliedert:

- a) **Neubau- und Generalsanierungsmaßnahmen**
- b) **Sonstige Maßnahmen**
- c) **Sanierungsbedarfe an Museumsgebäuden und sonstigen Kulturbauten**

Zu den Maßnahmen im Einzelnen (eine tabellarische Zusammenfassung ist als Anlage 1 beigeheftet):

a) **Neubau- und Generalsanierungsmaßnahmen**

- **Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Der Rat hat in seiner Sitzung am 01.03.2011 die Sanierung der Bühnen beschlossen.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Sanierung der Bühnen	746	8.949	34.549	70.315	77.476	54.252	6.712	252.999
Summen	746	8.949	34.549	70.315	77.476	54.252	6.712	<b>252.999</b>

- **Neubau des Historischen Archivs mit Kölner Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Die Gesamtbaukosten wurden als Aufgabenstellung des Architektenwettbewerbs in der folgenden Höhe ausgelobt. Da noch keine Ausführungsplanung vorliegt, wurden die voraussichtlichen Baukosten über den geplanten Ausführungszeitraum zu gleichen Teilen verteilt.

Die ausgewiesenen Einrichtungskosten bergen noch Unwägbarkeiten. Wohl wird jedoch ein Teil der Einrichtung des Historischen Archivs von der Gebäudewirtschaft gestellt. Ob dies auch für die Einrichtungskosten der Kölner Museumsbibliothek/Rheinisches Bildarchiv möglich sein wird, ist noch nicht geklärt.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Neubau Historisches Archiv mit Kölner Museumsbibliothek	0	0	21.486	21.486	21.486	21.485	0	85.943
Neubau Historisches Archiv - Einrichtungskosten	0	0	0	0	0	1.483	0	1.483
Einrichtungskosten KMB/RBA	0	0	0	0	0	2.812	0	2.812
Gesamtkosten	0	0	21.486	21.486	21.486	25.780	0	<b>90.238</b>

Die Kosten für die Baumaßnahme werden aus dem Sondervermögen Gebäudewirtschaft getragen, welche über die von den nutzenden Einrichtungen zu erhebenden Mieten langfristig refinanziert werden.

— **Neubau Archäologische Zone und Jüdisches Museum**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Die Beschlussvorlage zur Ausführung der Archäologischen Zone und des Jüdischen Museums wurde von der Verwaltung für den Beratungsdurchlauf zur Ratssitzung am 14.07.2011 eingebracht. Die Maßnahme ist von höchster kulturpolitischer Bedeutung. Nach den vorliegenden Kostenschätzungen ist für die Projektrealisierung mit folgenden Kosten zu rechnen:

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Neubau Archäologische Zone und Jüdisches Museum	4.741	1.830	13.563	13.389	13.481	4.769	0	51.773
Städtebaufördermittel	0	0	4.428	6.077	0	3.795	0	14.300
Summen	4.741	1.830	9.135	7.312	13.481	974	0	<b>37.473</b>

— **Herrichtung des ehemaligen Museumsbaus des Rautenstrauch-Joest-Museums (Ubierring 45)**

**Maßnahmenpriorität: 2**

Über die künftige Nutzung des ehemaligen Museumsbaus besteht noch keine beschlussfähige Konzeption. Daher können die etwaigen Herrichtungskosten noch nicht beziffert werden. Das Gebäude obliegt der Liegenschaftsverwaltung.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Herrichtung des ehemaligen Museumsbaus des Rautenstrauch-Joest-Museums am Ubierring	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.
Gesamtkosten	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	<b>N.N.</b>

— **Generalsanierung Römisch – Germanisches Museum**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Eine Generalsanierung ist dringend erforderlich, weil die bestehenden Defizite in dem 1974 eröffneten Gebäude eine Weiterführung des Museumsbetriebes schon kurzfristig unmöglich machen. Daher besteht für diese Maßnahme erste Priorität. Auf die bereits vorliegende Ratsvorlage zur Generalsanierung, die dem Rat voraussichtlich im Juli 2011 zur Entscheidung vorgelegt wird, wird verwiesen.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Generalsanierung RGM	0	500	6.270	5.770	5.760	0	0	18.300
Summen	0	500	6.270	5.770	5.760	0	0	<b>18.300</b>

Die Mittel sind im Haushaltsplan 2010/11 und in den Finanzplänen 2012 bis 2014 größtenteils veranschlagt.

— **Generalsanierung Kölnisches Stadtmuseum**

**Maßnahmenpriorität: 2 (Realisierungswettbewerb = Priorität 1)**

Nach Scheitern der Schenkung eines Erweiterungsbaus für das Kölnische Stadtmuseum im September 2008, die mit einer Generalsanierung des Gebäudealtbestandes einhergehen sollte, fehlt diesem Museum zurzeit die Perspektive. Nicht nur die stark defizitäre bauliche Verfassung einhergehend mit mangelhaften konservatorischen Bedingungen, auch die in der didaktischen Konzeption inaktuelle, aus den spätsiebziger Jahren stammende Ausstellungskonzeption weisen das Kölnische Stadtmuseum (KSM) als das baulich schlechstsituierteste Haus im Reigen der städtischen Museen aus.

Inzwischen wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, auf deren Basis ein Realisierungswettbewerb ausgelobt werden könnte. Die Verwaltung wird den politischen Gremien in Kürze einen entsprechenden Vorschlag unterbreiten. Diese Studie basiert auf den im Stadtmuseum entwickelten Grundlagen für die künftige Sammlungspräsentation stellt sich in den wesentlichen Elementen mit folgenden Eckpunkten dar:

- Sanierung des Gebäudealtbestandes,
  - Ausbau der Kellergeschossflächen zur Nutzung für die Schausammlung unter Einbeziehung der dort vorhandenen Fundamente der Römermauer,
- Neugestaltung der Zwischenfläche Zeughaus/Alte Wache (heutiges Eingangsfoyer),
- Zusammenführung und Ertüchtigung der Depots,
- Optionale Errichtung eines Erweiterungsbaus auf der Grundstücksnebenfläche (Parkplatz)

Da die Sanierung des KSM aus dem Sanierungsprogramm Kulturbauten bei einem Ansatz von 2,6 Mio. € p.a. realistisch nicht geleistet werden kann, wird notwendigerweise eine gesonderte Veranschlagung angestrebt. Die Verwaltung schlägt vor, den Realisierungswettbewerb noch in 2011 auszuloben und die Entscheidung über die weitere Ausführung und Finanzierung der Generalsanierung auf der Grundlage der Ergebnisse, die Anfang 2012 erwartet werden, zu treffen.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Generalsanierung KSM								
Realisierungswettbewerb	0	300	0	0	0	0	0	300
Sanierung Zeughaus	0	0	3.588	4.791	4.791	4.791	0	17.961
Neugestaltung Zwischenfläche	0	0	289	386	386	386	0	1.447
Sanierung Alte Wache	0	0	675	902	902	902	0	3.381
Zusammenführung Depots einschl. Umzüge und Zwischenlagerung der Bestände Zeughaus	0	0	0	960	0	960	0	1.920
Erweiterungsbau	0	0	1.349	1.803	1.803	1.803	0	6.758
<b>Summen</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>5.901</b>	<b>8.842</b>	<b>7.882</b>	<b>8.842</b>	<b>0</b>	<b>31.767</b>

Für den Realisierungswettbewerb stehen in Haushaltsplan 2011 noch 120 T€ aus der Veranschlagung von Planungskosten zur Verfügung. Zur Restfinanzierung des Realisierungswettbewerbs in Höhe von 180 T€ wird eine Bereitstellung aus Mitteln des Sanierungsprogramms Museen und sonstige Kulturbauten vorgeschlagen. Dieses Programm ist unter c) ausgewiesen.

#### — Sanierungskosten Museum für Angewandte Kunst

##### Maßnahmenpriorität: 1

Der Gesamtanierungsbedarf für das MAK beläuft sich auf insgesamt 13.839 T€ und ist insgesamt im Sanierungsprogramm Museen und Kulturbauten ausgewiesen. Da eine zeitgerechte Bearbeitung dieses Maßnahmenvolumens aus den jährlich über das Sanierungsprogramm zur Verfügung stehenden Finanzmitteln in Höhe von 2,6 Mio. € nicht möglich ist, wird vorgeschlagen, die dringlichsten Maßnahmen für die Jahre 2011 bis 2013 und die mit minderen Finanzvolumina aus dem Sanierungsprogramm zu tragen und größere Sanierungsmaßnahmen, namentlich Dachsanierung, Heizungssanierung und die Erneuerung der Beleuchtung mit einem Maßnahmenvolumen in Höhe von 7.060 T€, nach Möglichkeit eine anderweitige Finanzierung anzustreben. Aus diesem Grund wird dieses noch offene Volumen im Investitions- und Sanierungsplan Kulturbauten ausgewiesen. Die Maßnahme ist der obersten Priorität zuzuordnen, weil die betreffenden Gebäude- und Anlagenbestandteile dringend erneuerungsbedürftig sind.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Großsanierungsmaßnahmen MAK	0	0	0	0	7.060	0	0	7.060
<b>Gesamtkosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.060</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.060</b>

— **Sanierungsmaßnahmen Stadtbibliothek**

**Maßnahmenpriorität 1**

Das Gebäude der Stadtbibliothek und der überwiegende Teil der Stadtteilbibliotheken stehen im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft. Die Sanierungsbedarfe sind erheblich und werden insgesamt auf etwa 10,0 Mio. € eingeschätzt. Die Refinanzierung erfolgt über die von der Stadtbibliothek an die Gebäudewirtschaft zu zahlenden Mieten. Die Maßnahmenplanung ist noch nicht abgeschlossen. Die Aufteilung des Mittelbedarfs ist daher noch nicht gesichert.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Großsanierungsmaßnahmen MAK	0	1.000	3.000	3.000	3.000		0	10.000
Gesamtkosten	0	1.000	3.000	3.000	3.000	0	0	<b>10.000</b>

**b) Sonstige Maßnahmen**

— **Skulpturenpark**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Für den Ausbau des Skulpturenparks ist die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an den Betreiber erforderlich. Die Maßnahme wird der ersten Priorität zugeordnet, weil die Herrichtung des Skulpturenparks vom Betreiber bereits begonnen wurde und die Fertigstellung nicht gefährdet werden sollte.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	Bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Skulpturenpark	0	0	700	0	0	0	0	700
Gesamtkosten	0	0	700	0	0	0	0	<b>700</b>

— **Neueinrichtung der Schausammlungen des Römisch – Germanischen Museum**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Die Zuordnung erfolgt in erster Priorität, weil die Generalsanierung des Gebäudes eine Überarbeitung bzw. Neukonzeption der Sammlungspräsentation bedingt. Diese Konzeption sollte vom neuen Direktor/ von der neuen Direktorin erstellt werden. Eine Einschätzung der möglichen Kosten kann daher derzeit noch nicht erfolgen. Da viele Elemente der jetzigen Schausammlung voraussichtlich weiter genutzt werden können, werden die Kosten mutmaßlich unter denen beispielsweise des neuen RJM liegen. Der folgende Kostenrahmen wird daher nachrichtlich ausgewiesen. Die Haushaltsanmeldung erfolgt, sobald die neue Konzeption vorliegt. Der Ansatz enthält auch die Kosten für die erforderlichen Zwischenumzüge der Bestände während der Generalsanierung.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Neueinrichtung Schau- sammlungen RGM	0	0	0	0	3.000	0	0	3.000
Gesamtkosten	0	0	0	0	3.000	0	0	<b>3.000</b>

— **Neueinrichtung der Schausammlungen des Museum für Angewandte Kunst**

**Maßnahmenpriorität: 2**

Die Fortsetzung der Neupositionierung des Museums mit seiner auch im nationalen Vergleich bedeutenden Sammlung zur Angewandten Kunst ist selbstverständlich und findet eine entsprechende Berücksichtigung im Kulturentwicklungsplan. Die 2008 eröffnete Designabteilung sowie die in den kommenden Jahren anzugehenden Sanierungsarbeiten (s. hierzu die Maßnahmandarlegung unter c), Sanierungsprogramm) bietet Anlass und Chance zur grundlegenden Erneuerung. Durch ein verändertes Präsentations- und Veranstaltungskonzept einer Weiterentwicklung des Museums zum Forum für Diskussionen in den Themenfeldern Ästhetik, Formgestaltung und Design, werden zukünftig aktuelle Themen aus den Gebieten Kunst, Kultur, Mode, Design, Architektur oder Werbung im Zentrum stehen. Das Museum wird so zu einer Referenzinstitution auf seinen Schwerpunkten. Nach der Eröffnung der Designabteilung steht eine Neugestaltung der übrigen Schausammlungsräume, die seit vielen Jahren nicht mehr überarbeitet wurden, an. Diese Maßnahme gehört zu den Hauptschwerpunkten im Kontext der Neupositionierung des Museums.

Der Ansatz beinhaltet neben den Kosten für die neue Ausstellungsarchitektur auch Nebenkosten für diese Maßnahme (Umdeponierung der ausgestellten Objekte).

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Neueinrichtung Schau- sammlungen MAK	0	0	0	0	3.300	0	0	3.300
Gesamtkosten	0	0	0	0	3.300	0	0	<b>3.300</b>

— **Herrichtung der Halle Kalk des Museum Ludwig**

**Maßnahmenpriorität: 2**

Nach dem Schenkungsvertrag mit der Peter und Irene Ludwig Stiftung ist die Halle Kalk als Ausstellungshalle herzurichten. Die Maßnahme wurde bislang in Abstimmung mit der Stiftung nicht umgesetzt. Da die Direktion Ende 2012 wechseln wird, könnte die Realisierung wieder aktuell werden. Zu denken ist an die Herrichtung einer Präsentationshalle in dem gegebenen industriellen Ambiente, welche für Ausstellungen und Kunstinstallationen aktueller Künstlerinnen und Künstler genutzt wird.

Unabhängig von dieser Maßnahme ist die Dachsanierung des Hallendachs aus Sicherheitsgründen (Maßgaben der Bauaufsicht) durchzuführen. Diese Maßnahme ist unter c), Sanierungsprogramm ausgewiesen.



Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Herrichtung Halle Kalk des Museum Ludwig	0	0	0	2500	0	0	0	2.500
Gesamtkosten	0	0	0	0	0	0	0	<b>2.500</b>

— **Einrichtung einer Klimakammer zur Lagerung der historischen Fotosammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Zur Einlagerung der historischen Fotosammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums wurden aus Kostengründen in den Planungen des Museumsneubaus keine geeigneten klimatisierten Depotflächen berücksichtigt. Zur beständigen Lagerung dieser Bestände ist der nachträgliche Einbau einer Klimakammer erforderlich. Wegen des konservatorischen Erfordernisses ist diese Maßnahme der ersten Priorität zuzuordnen.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Klimakammer Hist. Fotobestände RJM	0	0	800	0	0	0	0	800
Gesamtkosten	0	0	0	0	0	0	0	<b>800</b>

— **Durchführung Konjunkturprogramm II**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Über das **Konjunkturprogramm II** wurden den Museen insgesamt 2,6 Mio. € für Maßnahmen zur Barrierefreiheit zur Verfügung gestellt.

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Konjunkturprogramm II	0	2.600	0	0	0	0	0	2.600
Gesamtkosten	0	2.600	0	0	0	0	0	<b>2.600</b>

Dieses Maßnahmenvolumen ist gesondert veranschlagt und wird lediglich nachrichtlich ausgewiesen.

**c) Sanierungsbedarfe an Museumsgebäuden und sonstigen Kulturbauten**

**Maßnahmenpriorität: 1**

Das Sanierungsprogramm Museen und Kulturbauten wird dem Ausschuss für Kunst und Kultur und dem Finanzausschuss in gesonderter Vorlage zur Beschlussfassung der Mittelfreigabe vorgelegt.

Mittel für die Sanierungsmaßnahmen stehen jährlich in Höhe von 2,6 Mio. € zur Verfügung. Nach der aktuellen Einschätzung der Sanierungsbedarfe besteht ein Finanzbedarf in Höhe von 15,105 Mio. €. Die erforderlichen Sanierungen können somit im Verlauf der nächsten sechs Jahre ausgeführt werden.

## Anlage

Maßn./Jahr/Kosten in T€	bis 2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamt
Sanierungsbedarfe sonstige Museen und Kulturbauten	0	2.592	2.584	2.609	2.600	2.600	2.120	15.105
Gesamtkosten	0	2.592	2.584	2.609	2.600	2.600	2.120	<b>15.105</b>

Eine tabellarische Darstellung der einzelnen Maßnahmen und deren Kosten befindet sich in der Anlage 1a/1b. Sie bedarf jedoch noch an einigen wenigen Positionen der redaktionellen Anpassung, die bis zur Einbringung der hauptsächlichen Vorlage eingepflegt sein wird.